



Rückblick auf das Schuljahr 2011/12		
<p><b>Schwerpunkthemen im Sj 2011/12</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung und Auswertung der Internen Evaluation</li> <li>2. Mitglieder der KSP reflektieren und optimieren ihre Arbeitsweise</li> <li>3. Intensivierung der Zusammenarbeit mit SSA und sinnvoller Einsatz der Zusatzlektionen bei schwierigem SuS-Verhalten</li> </ol>	<p><b>Grösste Erfolge und Chancen im Sj 2011/12</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellung eines informativen Portfolios</li> <li>2. Massnahmen der Internen Evaluation erfolgreich festgelegt</li> <li>3. Wirksame SSA: gute Beratung der SuS und vielversprechender Projektplan „Facebook“</li> <li>4. Reibungslose Zusammenarbeit von Schulleitung, Sekretariat und Schulpflege</li> <li>5. Überzeugende Personallösungen</li> <li>6. Günstiger Einsatz der Zusatzlektionen</li> <li>7. Schulpflege mit optimierter Arbeitsweise</li> </ol>	<p><b>Erkannte Defizite und Gefahren im Sj 2011/12</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unklarheiten in einzelnen Bereichen der Zusammenarbeit mit dem Schulsozialdienst</li> <li>2. Probleme bezüglich Raumangebot und Raumplanung</li> <li>3. Oft zögerliche Unterstützungsmassnahmen für Jugendliche durch Externe Dienste</li> <li>4. Übertrittproblematik: zu viele Empfehlungen für die Bezirksschule</li> </ol>

Ausblick auf strategische Schwerpunktt Themen	
<p><b>Die wichtigsten Schwerpunktt Themen im Schuljahr 2012/13</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Massnahmenplan aufgrund der Externen Evaluation</li> <li>2. Personalplanung im Hinblick auf Strukturmodell 6/3</li> <li>3. Klärung der Zusammenarbeit mit der SSA</li> <li>4. Gespräch mit den Primarschulen hinsichtlich der Übertrittproblematik</li> <li>5. Gespräch mit den Externen Diensten mit dem Ziel von zeitnahen und wirksamen Unterstützungsmassnahmen für Jugendliche</li> </ol>	<p><b>Die wichtigsten Schwerpunktt Themen von 2013 bis 2016</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umsetzung des Massnahmenplans der Externen Evaluation 2012</li> <li>2. Personalplanung im Hinblick auf die Einführung von 6/3</li> <li>3. Raumplanung in Rheinfeld, Magden und Kaiseraugst im Hinblick auf Strukturmodell 6/3</li> <li>4. Zusammenführung der Kollegien von Engerfeld und Schützenmatt</li> </ol>